

D-A-CH
Kooperation Asylwesen
Deutschland – Österreich – Schweiz



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

.BAA



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEASYLAMT



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Migration BFM

D-A-CH – Analyse
der Länderanalyse BFM

Georgien: Identitätsdokumente

Juni 2011

Disclaimer

Das vorliegende Produkt wurde von der Länderanalyse des Bundesamt für Migration (BFM) im Zuge der D-A-CH - Kooperation, gemäß der gemeinsamen EU-Leitlinien für die Bearbeitung von tatsachenbasierten Informationen über Herkunftsländer (2008) erstellt. Die Analyse wurde auf Grundlage sorgfältig ausgewählter, öffentlich zugänglicher Informationsquellen zusammengestellt. Alle verwendeten Quellen sind referenziert.

Die im vorliegenden Produkt enthaltenen Ausführungen stellen analytische Auswertungen bestehender Primärquellen und bekannter Tatsachen dar, die gleichrangig und sachlich in das bestehende Produkt eingeflossen sind. Hierbei wurde bei der Auswertung auf größtmögliche wissenschaftliche Sorgfalt sowie Ausgewogenheit und Objektivität Wert gelegt.

Das Produkt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, und es ergeben sich hieraus keine Schlussfolgerungen für die rechtliche Beurteilung eines konkreten Asylverfahrens. Das vorliegende Dokument kann insbesondere auch nicht als politische Stellungnahme seitens des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), des Bundesasylamtes (BAA) und des Bundesamtes für Migration (BFM) gewertet werden.

http://www.ejpd.admin.ch/content/dam/data/migration/laenderinformationen/herkunftslanderinformationen/coi_leitlinien-d.pdf

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Quellenlage / Definitionen	5
3. Identitätsdokumente in Kerngeorgien	5
3.1. Ausstellende Behörde	5
3.2. Einzugsgebiet	6
3.3. Geburtsurkunde	6
3.4. Persönliche Nummer	6
3.5. Registrierung am Wohnort	6
3.6. Identitätskarte	7
3.6.1. Gesetzliche Bestimmungen	7
3.6.2. Einzureichende Dokumente	7
3.6.3. Erneuerung	7
3.7. Reisepass	7
3.7.1. Gesetzliche Bestimmungen / Ausstellung	7
3.7.2. Einzureichende Dokumente	8
3.7.3. Erneuerung	8
3.8. Verschiedene Versionen von Reisepässen	8
3.9. Namensänderung	9
3.9.1. Gesetzliche Bestimmungen / Ablauf	9
3.9.2. Einzureichende Dokumente	9
3.10. Dienstleistungen aus dem Ausland	10
4. Identitätsdokumente der de facto Republiken Abchasien und Südossetien	11
4.1. Sowjetische und russische Pässe	11
4.2. "Pässe" der de facto Behörden	11
4.2.1. Abchasien	11
4.2.2. Gali	12
4.2.3. Südossetien	12
5. Doppelte Staatsbürgerschaft	13
5.1. Situation in Kerngeorgien	13
5.2. Situation in Abchasien und Südossetien	14
5.3. Fazit	14
6. Alltagsgebrauch der Identitätsdokumente	14
6.1. Kerngeorgien	14
6.2. Abchasien und Südossetien	15
7. Staatenlosigkeit / Papierlosigkeit in Kerngeorgien	15
7.1. Gruppen von (möglichen) Staatenlosen	15
7.2. Verzicht auf georgische Staatsbürgerschaft	16
7.3. Papierlosigkeit	16
7.4. Unterstützung bei der Papierbeschaffung	17
7.5. Fazit	17
Anhang 1: Scans / Beschreibung der verschiedenen Identitätspapiere	18
Anhang 2: Online Dienstleistungen der Civil Registry Agency	23
8. Endnoten	29

1. Einleitung

Der Kollaps der Sowjetunion im Dezember 1991 bedeutete auch das Ende des "Sowjetbürgers", dem Inhaber des Sowjetpasses mit gesetzlichem Wohnsitz (*Propiska*) in einer der Sowjetrepubliken. Die ehemaligen Sowjetrepubliken wurden zu unabhängigen Staaten und mussten definieren, wer die eigenen Staatsbürger waren. Gleichzeitig musste sich auch das Individuum für eine Staatsbürgerschaft entscheiden, hatten doch nicht wenige das Anrecht auf mehrere Staatsbürgerschaften der Nachfolgestaaten.¹ Georgien wurde am 9. April 1991 unabhängig. Das georgische Staatsbürgerschaftsgesetz datiert vom März 1993 und erklärte die ständigen Bewohner des georgischen Staatsgebietes sowie Personen, die in Georgien geboren waren, das Land jedoch verlassen hatten, automatisch zu georgischen Staatsbürgern, ausser sie verzichteten explizit darauf.²



http://www.nationsonline.org/oneworld/map/georgia_map2.htm

Die Bewohner der de facto Republiken Abchasien und Südossetien, die sich anfangs 1990er Jahre von Kerngeorgien lossagten und sich ausserhalb der kerngeorgischen Jurisdiktion befinden, nahmen die georgische Staatsbürgerschaft grossmehrheitlich nicht an. Sie besitzen mittlerweile die russische und / oder die abchasische beziehungsweise die südossetische "Staatsbürgerschaft", welche jedoch international nicht anerkannt ist.³

Diese Ausgangslage wird dadurch erschwert, dass Gesetze betreffend Staatsbürgerschaft und Identitätspapiere durch Gesetzesreformen und Reorganisation der zuständigen Behörden sowie Veränderungen in den Beziehungen der Konfliktparteien einem stetigen Wandel unterliegen. Die Gesetzestexte sind deshalb nicht immer klar und entsprechen teilweise nicht mehr dem Vorgehen in der Praxis.⁴ Wo dies bekannt ist, wird auf Unklarheiten und Diskrepanz hingewiesen.

2. Quellenlage / Definitionen

Die vorliegenden Ausführungen basieren hauptsächlich auf den gesetzlichen Grundlagen, amtlichen Websites sowie Berichten von internationalen Organisationen und Analysezentren. Die Information wurde im Rahmen einer Fact Finding Mission (FFM) durch den Austausch mit Fachleuten vor Ort überprüft, ergänzt und aktualisiert. Die FFM wurde gemäss den EU Guidelines durchgeführt.⁵

Die Informationslage betreffend Südossetien ist teilweise dürftig, da seit August 2008 keine Organisation ausser dem IKRK Zugang zur de facto Republik hat. Die Quellenlage betreffend Abchasien ist zwar besser, wegen beschränktem Zugang zur Region jedoch für gewisse, im vorliegenden Bericht behandelten Themen dürftig. Im Text wird auf diesen Umstand hingewiesen.

Definitionen:

(Kern)Georgien: Gebiet unter georgischer Gerichtsbarkeit / Kontrolle

Georgisches Territorium: gesamtes georgisches Staatsgebiet

Abchasien / Südossetien: international nicht anerkannte de facto Republiken

3. Identitätsdokumente in Kerngeorgien

3.1. Ausstellende Behörde

In Kerngeorgien ist seit Januar 2006 die *Civil Registry Agency CRA* (dt.: Zivilstandsamt) mit 75 regionalen Ämtern für die Ausstellung von Zivilstandsakten sowie seit 2009 für Fragen der Staatsbürgerschaft zuständig. Die CRA stellt die offiziellen georgischen Identitätsdokumente Identitätskarte und Reisepass aus sowie Dokumente betreffend Geburt, Tod, Heirat, Scheidung, Namensänderung etc..⁶ Die Dienstleistungen sind auf der Webseite auf Englisch beschrieben.⁷ Da Zivilstandesurkunden in Kerngeorgien seit 2006 nur noch von der CRA ausgestellt werden und sie dabei Standardformulare benutzt, sollte es ab diesem Zeitpunkt keine regionalen Unterschiede mehr geben. Zivilstandesurkunden sind in georgischer Sprache verfasst, nur der Reisepass auch Englisch.⁸

3.2. Einzugsgebiet

Da nach georgischem Staatsbürgerschaftsgesetz alle ehemaligen Bürger der UdSSR mit Wohnsitz in Georgien georgische Staatsbürger wurden, gelten Abchasen und Südosseten formell nach wie vor als Georgier.⁹ Ihnen werden demnach auch georgische Identitätsdokumente ausgestellt. Um georgische Identitätskarten oder Reisepässe zu beantragen, müssen sich Bewohner Abchasiens und Südossetiens beim nächstgelegenen CRA melden, für Abchasien befindet es sich in Zugdidi und für Südossetien in Gori. Von ethnischen Georgiern wird das auch so gemacht.¹⁰

Von den de facto Behörden Abchasiens oder Südossetiens ausgestellte Identitätsdokumente, werden in Kerngeorgien nicht anerkannt. Es besteht die Möglichkeit, diese Dokumente vom CRA legalisieren zu lassen.¹¹

3.3. Geburtsurkunde

Seit 2008 erfolgt die Registrierung von Geburten und Todesfällen über eine zentrale, elektronische Datenbank. Krankenhäuser registrieren Geburten seit Januar 2011 automatisch in dieser Datenbank. Eltern müssen sich nur noch an die CRA wenden, um die Geburtsurkunde zu erhalten. Vorher meldeten die Eltern die Geburt selber beim regionalen Zivilstandsamt. Dies ist heute nur noch für Geburten zu Hause notwendig.¹²

3.4. Persönliche Nummer

Bei der Geburt wird jedem Georgier eine elfstellige persönliche Nummer zugeteilt, die sich das ganze Leben lang nicht ändert. Sie befindet sich auf der Identitätskarte, auf dem Reisepass und seit 2008 erscheint sie automatisch auf der Geburtsurkunde. Die ersten zwei Zahlen sind Bezirkscode und verweisen auf den Bezirk, in der die Person geboren wurde, die drei weiteren Ziffern verweisen auf die Behörde, welche die Registrierung vorgenommen hat und die restlichen sechs Ziffern sind zufällig angeordnet.¹³ Es kann nicht vorausgesetzt werden, dass georgische Bürger die persönliche Nummer auswendig kennen.¹⁴

3.5. Registrierung am Wohnort

Mit dem 14. Altersjahr ist jeder georgische Staatsbürger gesetzlich dazu verpflichtet, sich an seinem Wohnsitz, das heisst bei der CRA seiner Region selbständig zu registrieren. Kinder und Jugendliche unter 14. Jahren werden über die Eltern registriert. Wer sich für länger als sechs Monate an einem anderen Wohnort aufhält, ist verpflichtet sich am neuen Ort zu registrieren.¹⁵

3.6. Identitätskarte

3.6.1. Gesetzliche Bestimmungen

Die georgische Identitätskarte (ID) bezeugt Staatsbürgerschaft, Identität und Wohnsitz des Inhabers und ist nur innerhalb Georgiens gültig. Sie ist das offizielle georgische Identitätsdokument, welches alle in Georgien wohnhafte georgischen Staatsbürger, die älter als 14 jährig sind, besitzen müssen. Sie ist mit der Registrierung am Wohnort gekoppelt. Personen, welche keine ID besitzen, haben eine Busse zu bezahlen. 2009 betrug sie 5 GEL (ca. 2 Euro).¹⁶

Für Personen unter 20 Jahren ist die ID drei Jahre gültig, für Personen zwischen 20 und 65 sind es 10 Jahre. Danach ist die ID unbeschränkt gültig.

In Georgien stellen die regionalen CRA IDs (erste, neue oder Ersatz-ID) innerhalb von zehn Tagen kostenlos aus.¹⁷

3.6.2. Einzureichende Dokumente

Um eine erste ID zu erhalten sind folgende Dokumente einzureichen:

- Antragsformular
- Geburtsurkunde (Original und Kopie)
- Wohnsitzbestätigung des Vermieters
- Zwei Farbfotos (in gedruckter und elektronischer Form auf CD)

3.6.3. Erneuerung

Die ID ist in folgenden Fällen zu erneuern¹⁸:

- Wechsel des Wohnorts
- Verfall der Gültigkeitsdauer
- Änderung von Vor-/ Nachname
- Fehler bei Registrierung der Identität
- Abnutzung
- Kartenverlust

3.7. Reisepass

3.7.1. Gesetzliche Bestimmungen / Ausstellung

Der georgische Reisepass bezeugt Staatsbürgerschaft und Identität des Inhabers in Georgien und im Ausland. Niemand ist verpflichtet, sich einen Reisepass ausstellen zu

lassen, ausser Personen jeglichen Alters, die ins Ausland reisen. Mit der Volljährigkeit, das heisst, ab dem 18. Lebensjahr, kann ein georgischer Staatsbürger selbständig einen Reisepass erhalten. Davor müssen die Eltern den Pass beantragen. Der Pass kann persönlich oder durch eine vom Antragsteller notariell beglaubigte Person beim CRA beantragt werden.¹⁹ Innerhalb von zehn Arbeitstagen wird der nicht-biometrische Reisepass kostenlos ausgestellt. Der biometrische Pass kostet für die Ausstellung innerhalb von zehn Arbeitstagen 100 GEL (ca. 43 Euro).²⁰

Seit Januar 2006 ist der Reisepass für Volljährige 10 Jahre und für Minderjährige drei Jahre gültig.²¹ Eine Verlängerung ist nicht möglich, es wird jeweils ein neuer Pass ausgestellt.²²

3.7.2. Einzureichende Dokumente

Um einen ersten oder neuen Reisepass zu erhalten sind folgende Dokumente einzureichen:

- Antragsformular
- ID (Original und Kopie)
- Zwei biometrische Passfoto (in gedruckter und elektronischer Form auf CD)
- Beleg über die Bezahlung der Gebühr
- Alter Pass (falls vorhanden)²³

3.7.3. Erneuerung

Der Reisepass ist in folgenden Fällen zu erneuern:

- Ablauf der Gültigkeit
- Änderung Vor-/ Nachname
- Fehler bei Registrierung der Identität
- Wenn alle Visa-Seiten aufgebraucht sind
- Abnutzung, Zerstörung²⁴

3.8. Verschiedene Versionen von Reisepässen

Seit der Unabhängigkeit 1991 bis heute sind in Georgien drei verschiedene georgische Pässe sowie der Sowjetpass in Umlauf (siehe Annex 1). Seit 1. März 2006 wird der Sowjetpass in Kerngeorgien nicht mehr als gültiges Identitätsdokument anerkannt.²⁵ Der Sowjetpass kann bei der CRA gegen eine georgische ID eingetauscht werden. Voraussetzung ist der Nachweis über die georgische Staatsbürgerschaft gemäss Gesetz von 1993.²⁶

Der erste georgische Reisepass - brauner Einband, 32 Seiten mit eingeklebtem Farbfoto - ist seit Januar 2011 nicht mehr gültig. Die Bevölkerung wurde aufgerufen ihn abzugeben.

Aktuell gültig ist der Pass mit weinrotem Einband, 32 Seiten und mit eingescanntem und gedrucktem Farbfoto. Er wurde am 1. Februar 2005 erstmals ausgegeben. Ab dem 15. April 2010 werden auch biometrische Pässe ausgestellt (weinroter Einband, 48 Seiten) und zwar in allen CRA, die mit dem entsprechenden Passbildautomaten ausgestattet sind. Ist die Ausstattung gegeben, sind Personen, die neue Reisepässe beantragen, verpflichtet, einen biometrischen Pass zu beziehen.²⁷ Die anderen erhalten bis auf Weiteres den weinroten 32-seitigen Pass mit gescanntem Foto. Er bleibt für alle Inhaber bis zum jeweiligen Ablaufdatum gültig.²⁸

Im Jahr 2009 besaßen schätzungsweise 60 % der georgischen Bevölkerung über 18 Jahren einen Reisepass.²⁹ Zwischen April 2010 und April 2011 stellte die CRA 20'000 biometrische Pässe aus.³⁰

3.9. Namensänderung

3.9.1. Gesetzliche Bestimmungen / Ablauf

Georgische Staatsbürger sind berechtigt, die Nachnamen folgender Personen anzunehmen:

- Grosseltern
- Adoptiv- und Pflegeeltern
- Ehepartner (falls der Name nicht bereits bei der Heirat angenommen wurde)

Vornamen können gemäss Auskunft des CRA fast unbeschränkt geändert werden.

Zuständig für die Namensänderung ist die CRA des Bezirks, in dem die Geburt registriert wurde. Die CRA entscheidet, ob die Namensänderung erfolgt, registriert die neue Identität und stellt eine Geburtsurkunde mit dem neuen Namen sowie eine Urkunde über die Namensänderung aus. Das Verfahren dauert 45 Tage. Mit der Bestätigung über die Namensänderung muss eine neue ID beantragt werden. In Georgien erfolgen rund 2'000 Namensänderungen pro Jahr.³¹

3.9.2. Einzureichende Dokumente

Für die Namensänderung sind folgende Dokumente einzureichen:

- Antragsformular
- Beleg über Bezahlung der Gebühr
- Identitätsdokument
- Geburtsurkunde
- weitere Zivilstandsurkunden falls notwendig.

3.10. Dienstleistungen aus dem Ausland

Seit Februar 2011 bietet die CRA registrierten georgischen Staatsbürgern im Ausland die Möglichkeit, online per Video-Telefonie (Skype) zahlreiche Dienstleistungen der CRA zu beanspruchen. Der Zugang erfolgt über die Webseite intpass.cra.ge. Detaillierte Informationen finden sich in französischer Übersetzung im Annex 2.

Die online Dienstleistungen umfassen unter anderem:

- Ausstellung Reisepass (für Voll- und Minderjährige)
- Duplikate der Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Namensänderung etc.
- Registrierung beim Konsulat
- Autorisierung einer Drittperson für die Vertretung beim CRA
- Namensänderung
- Ledigkeitsbescheinigung

Im Ausland geborene Kinder georgischer Eltern können ihr Kind bei der zuständigen georgischen Vertretung als georgischer Bürger registrieren lassen, müssen also nicht persönlich nach Georgien reisen.³² Dazu sind folgende Dokumente einzureichen:

- Antragsformular beider Eltern oder eines Elternteils
- Reisepass der Eltern oder eines Elternteils
- Heiratsurkunde falls vorhanden
- internationale Geburtsurkunde (mit Apostille)³³
-

Dem Kind kann ein Reisepass für Minderjährige ausgestellt werden.

Da die ID nur innerhalb Georgiens gültig ist, wird sie im Ausland nicht ausgestellt. Für die Ausstellung der ID, gekoppelt mit der Wohnsitzregistrierung, ist das persönliche Erscheinen vor Ort in der zuständigen CRA erforderlich.³⁴

Zurzeit werden Georgiern im Ausland keine biometrischen Pässe ausgestellt, da den georgischen Botschaften das notwendige technische Equipment fehlt.³⁵ Georgier, die sich im Ausland aufhalten, erhalten deshalb nach wie vor den Pass mit weinrotem Einband, 32 Seiten und eingescanntem Farbfoto.³⁶

4. Identitätsdokumente der de facto Republiken Abchasien und Südossetien

4.1. Sowjetische und russische Pässe

Nach dem Kollaps der Sowjetunion behielten viele Bewohner Abchasiens und Südossetiens ihre Sowjetpässe, mit denen sie bis 2005 nach Russland reisen konnten.³⁷ In den 1990er Jahren und insbesondere in den Jahren 2002 / 2003 gewährte das russische Aussenministerium (MID) den Bewohnern Abchasiens und Südossetiens die russische Staatsbürgerschaft. Wie bei den übrigen ehemaligen Sowjetbürgern wurde der Sowjetpass mit einer zusätzlichen Seite ergänzt, welche die neue, russische Staatsangehörigkeit bestätigte. Später stellte man Reisedokumente der russischen Föderation aus.³⁸ Seit Russland im August 2008 die Unabhängigkeit von Abchasien und Südossetien anerkannte, erhalten nur noch Kinder, deren Eltern bereits russische Staatsbürger sind, automatisch die russische Staatsbürgerschaft.³⁹ Über 80% der Einwohner Abchasiens und Südossetiens besitzen heute einen russischen Reisepass.⁴⁰ Ausnahmen sind die ethnischen Georgier in den Bezirken Gali (Abchasien) und Akhalgori (Südossetien).⁴¹ In welchen Fällen, die Abgabe der russischen Staatsbürgerschaft an die Bevölkerung eines anderen Staatsgebietes nach internationalem Recht bindend ist, bleibt unklar. Rechtlich gesehen sind die meisten Bewohner Abchasiens und Südossetiens noch georgische Staatsbürger, auch wenn sie einen russischen Pass besitzen.⁴²

4.2. "Pässe" der de facto Behörden

Die abchasischen de facto Behörden stellen seit Januar 2006 eigene Pässe aus, seit August 2006 auch die südossetischen.⁴³ Diese Pässe werden ausser von Russland, Venezuela, Nicaragua und Nauru international nicht anerkannt. Sie sind deshalb richtigerweise als Inlandpässe oder IDs zu bezeichnen.⁴⁴

Gemäss den abchasischen Behörden sind 90 % der Bevölkerung Abchasiens im Besitz eines abchasischen Passes.⁴⁵ Der Europarat nennt wesentlich tiefere Zahlen.⁴⁶ Für Südossetien sind keine Zahlen bekannt.

4.2.1. Abchasien

Es gibt keine rechtliche Verpflichtung einen Inlandpass zu besitzen. Es sind aber zahlreiche Rechte damit verbunden, die bisher jedoch nicht klar festgelegt sind.⁴⁷ Gemäss abchasischem Staatsbürgerschaftsgesetz wird ein Inlandpass Abchasen ab dem 14. Lebensjahr vom de facto Innenministerium ausgestellt. Geburtsurkunde und Wohnsitzbestätigung sind vorzulegen. Für eine Datenbank müssen die Fingerabdrücke abgegeben und eine Gebühr bezahlt werden.⁴⁸ Der Inlandpass von 2006, der einen Fehler bei der lateinischen Schreibweise enthält – "Abkhazya" anstelle von "Abkhazia" wurde später ersetzt. Verschiedentlich wird berichtet, dass die Ausstellung der Inlandpässe langwierig

verlaufe.⁴⁹

4.2.2. Gali

Im abchasischen Gali Distrikt, der an Kerngeorgien angrenzt, leben rund 45 – 50'000 ethnische Georgier. Sie waren während dem Krieg in den 1990er Jahre vertrieben worden und kehrten später wieder nach Abchasien zurück.⁵⁰ Sie besitzen mehrheitlich georgische Pässe.⁵¹ Seit Ende 2008 können sie auch die abchasische Staatsbürgerschaft erhalten.⁵² Die Frage, wie viele ethnische Georgier abchasische Pässe besitzen ist umstritten. Der Europarat ging im Mai 2009 davon aus, dass rund 10 % der Bevölkerung Galis einen abchasischen Pass beantragt und bis Februar 2009 knapp 250 Personen den Pass auch erhalten haben. Es handelt sich dabei mehrheitlich um Angestellte der Lokalverwaltung.⁵³ Die de facto Regierung spricht im Dezember 2009 von 12'000 ethnischen Georgiern, die einen abchasischen Pass besitzen.⁵⁴

Der rechtliche Status ethnischer Georgier, die weder die abchasische noch die russische Staatsbürgerschaft besitzen, ist nach wie vor unklar.⁵⁵ Es steht ihnen offen, eine Aufenthaltsbewilligung, auch *Forma 9* genannt, zu beantragen.⁵⁶ Bisher ist jedoch gesetzlich nicht definiert, welche Rechte damit verbunden sind. Gemäss abchasischen NGO stellt die Aufenthaltsbewilligung die schlechteste Option dar, da sie kaum mehr als das Recht auf Aufenthalt umfasse.⁵⁷ Die Frage der Staatsbürgerschaft und Dokumentation wird von den Bewohnern Galis als eines der wichtigsten Probleme genannt.⁵⁸ Umstritten ist, inwiefern Druck auf die Bewohner Galis ausgeübt wird, die abchasische Staatsbürgerschaft anzunehmen.⁵⁹ Aktuelle Einschätzungen gehen eher davon aus, dass ethnische Georgier die abchasische Staatsbürgerschaft freiwillig annehmen, um besseren Zugang zu den lokalen öffentlichen Diensten zu erhalten. Unter den Betroffenen herrscht offenbar ein gewisser Pragmatismus vor.⁶⁰

4.2.3. Südossetien

Es ist davon auszugehen, dass die Situation betreffend Identitätsdokumente in Südossetien der in Abchasien grundsätzlich ähnlich ist. Es existieren jedoch deutlich weniger Informationen. Südossetische Pässe wurden zumindest 2006 auch an südossetische Flüchtlinge in Nordossetien ausgestellt.⁶¹ Seit April 2009 erhalten auch die etwa 2'500 ethnischen Georgier, die hauptsächlich im Akhagori Gebiet leben, südossetische Pässe.⁶² Akhagori gehörte ursprünglich zu Südossetien, stand jedoch bis zum Augustkrieg 2008 unter georgischer Kontrolle. Seither wird es von Südossetien kontrolliert. Es ist das einzige Gebiet in der Konfliktzone, in die ethnische Georgier zurückkehren konnten und sich relativ frei zwischen Kerngeorgien und ihrem Wohnort bewegen können.⁶³ Verschiedentlich wird

berichtet, dass die de facto Behörden ethnische Georgier dazu drängen, die südossetische Staatsbürgerschaft anzunehmen. Es wird beispielsweise mit Restriktionen oder Gebühren für den Grenzübergang gedroht, was bisher aber offenbar nicht eingetreten ist.⁶⁴

5. Doppelte Staatsbürgerschaft

Im Georgien-Kontext ist bei der Frage der doppelten Staatsbürgerschaft zu beachten, dass es Unterschiede zwischen den gesetzlichen Regelungen, die nicht immer klar formuliert sind, und dem Vorgehen der zuständigen Behörden in der Praxis gibt.

5.1. Situation in Kerngeorgien

Gemäss georgischer Verfassung und Staatsbürgerschaftsgesetz ist die doppelte Staatsbürgerschaft grundsätzlich nicht erlaubt:

"1. In der Republik Georgien gilt die einheitliche Staatsbürgerschaft. Ein georgischer Staatsbürger kann nicht zur gleichen Zeit Staatsbürger eines anderen Staates sein."

In einer Gesetzesänderung 2004 wurde jedoch eine Ausnahme definiert:

"2. Der Staatspräsident kann in den in der Verfassung vorgesehenen Ausnahmefällen die georgische Staatsbürgerschaft einem Bürger eines anderen Staates für besondere Verdienste für Georgien oder wenn dies im Interesse des Staates liegt verleihen."⁶⁵

Gemäss UNHCR ist die doppelte Staatsangehörigkeit seit dieser Gesetzesänderung praktisch möglich. Im Sinne einer Ehrenbezeugung wird Personen die georgische Staatsangehörigkeit "wiederhergestellt", wenn sie diese verloren oder bei der Unabhängigkeit Georgiens nicht erhalten hatten und aus dem Ausland nach Georgien zurückkehren. Ein Verzicht auf die vorhandene Staatsbürgerschaft ist dabei nicht notwendig. Dahinter steht das Ziel, "Georgiern" die Rückkehr nach Georgien schmackhaft zu machen und damit dem *Brain Drain* entgegenzuwirken.

Die doppelte Staatsbürgerschaft gilt jedoch nicht für Personen, die bereits die georgische Staatsbürgerschaft besitzen und eine neue zweite annehmen wollen. Rechtliche Konsequenzen für Personen, bei denen bekannt wird, dass sie inoffiziell zwei Staatsbürgerschaften besitzen, gibt es zurzeit nicht. Normalerweise wird seitens der Behörden nicht danach gefragt, und sie haben auch nicht die Möglichkeiten zu überprüfen, ob jemand eine zweite Staatsbürgerschaft besitzt. Gemäss Einschätzung der Gesprächspartnerin vom UNHCR sollte deshalb in Georgien eine zweite Staatsbürgerschaft nicht zum Problem werden.⁶⁶

5.2. Situation in Abchasien und Südossetien

Was Abchasien und Südossetien anbelangt, so ist die doppelte Staatsbürgerschaft in beiden de facto Republiken grundsätzlich nicht erlaubt.⁶⁷ Russland ist dabei die Ausnahme, da gemäss "Freundschafts- und Kooperationsvertrag" vom 17. September 2008 Abchasier und Südosseten neben der eigenen auch die russische Staatsbürgerschaft besitzen können.⁶⁸ Das ermöglicht ihnen überhaupt erst, ins Ausland zu reisen, da die eigenen Pässe international nicht anerkannt werden. Es ist davon auszugehen, dass die grosse Mehrheit der abchasischen und südossetischen Bevölkerung russisch-abchasische bzw. russisch-südossetische "Doppelbürger" sind.⁶⁹

Ethnische Georgier sind nach abchasischem Gesetz dazu verpflichtet, die georgische Staatsbürgerschaft abzugeben, wollen sie die abchasische erhalten.⁷⁰ Verschiedentlich wird berichtet, dass dies in der Praxis nicht streng gehandhabt wird. Es müsse zwar ein Formular über den Verzicht auf die georgische Staatsbürgerschaft eingereicht, der Pass jedoch nicht abgegeben werden.⁷¹ Dieser Verzicht hat nach georgischem Gesetz keine Auswirkung auf den Verlust der georgischen Staatsbürgerschaft (siehe Pt. 7.2). Es wird deshalb davon ausgegangen, dass nicht wenige Bewohner Galis gleichzeitig georgische und abchasische Pässe besitzen.⁷²

Auch in Südossetien scheint es nicht unüblich, dass man den georgischen Pass und den de facto südossetischen Pass besitzt.⁷³

5.3. Fazit

Da grundsätzlich alle Parteien, das heisst, Georgien, die de facto Republiken und Russland, daran interessiert sind, dass jemand ihre Staatsbürgerschaft annimmt, die Registrierungssysteme nicht kompatibel sind und in der Bevölkerung ein gewisser Pragmatismus vorherrscht, ist davon auszugehen, dass es auch Personen gibt, die im Besitz von drei unterschiedlichen Pässen sind.

6. Alltagsgebrauch der Identitätsdokumente

6.1. Kerngeorgien

Im Alltag ist es immer wieder notwendig sich auszuweisen, etwa um staatliche Leistungen, wie die Altersrente oder die Rente für Personen unter der Armutsgrenze zu beziehen, um die Schule zu besuchen, die Aufnahmeprüfung für eine Universität abzulegen und um sich bei einer Verkehrskontrolle ausweisen zu können.⁷⁴ Die kleine Korruption ist in Georgien seit 2004 stark zurückgegangen. Es ist deshalb schwieriger geworden, sich mit Beamten durch Bestechungsgelder zu arrangieren und damit doch an die gewünschten Dienstleistungen heranzukommen.⁷⁵

Für den Schulbesuch muss ein Kind registriert sein und eine Geburtsurkunde besitzen. Dass

Kinder nicht registriert werden, kommt noch in den Regionen der Minderheiten Kvemo Khartli und Samzche-Dschawachetien vor (siehe Kapitel 7.1). Gemäss Einschätzungen, ist es aber gerade in diesen Gebieten gut möglich, dass Lehrer unregistrierte Kinder aus Mitleid trotzdem zum Schulunterricht zulassen.⁷⁶

6.2. Abchasien und Südossetien

Was Abchasien und Südossetien anbelangt, so sind die Vorzüge eines russischen Passes eindeutig: Erst der russische Reisepass ermöglicht es international zu reisen, in Russland zu arbeiten oder eine Ausbildung zu machen.⁷⁷ Südossetien ist es seit dem 1. März 2010 auch möglich, mit dem südossetischen Inlandpass für 90 Tage nach Russland zu reisen, für Abchasien gilt das gleiche seit April 2011.⁷⁸

Viele Bewohner Abchasiens und Südossetiens beziehen eine russische Rente, die höher ist als die eigene. Dafür reisen sie einmal im Monat nach Krasnodar (aus Abchasien) oder Wladikawkaz (Südossetien). Dort erhalten sie nach Vorlage des russischen Passes die Rente.⁷⁹ Ethnische Georgier in Gali erhalten ihre Sozialleistungen in Zugdidi, Kerngeorgien.⁸⁰

Die mit dem Besitz eines abchasischen bzw. südossetischen Inlandpasses verbundenen Rechte sind unklar. Sicher ist, dass nur wählen kann, wer einen abchasischen bzw. südossetischen Inlandpass besitzt. Grundlegende Alltagshandlungen wie das Eröffnen eines Bankkontos, der Erhalt eines Fahrausweises oder eines Schulzeugnis und der Verkauf von Grundeigentum erfordern in Abchasien ebenfalls einen Inlandpass.⁸¹

7. Staatenlosigkeit / Papierlosigkeit in Kerngeorgien

7.1. Gruppen von (möglichen) Staatenlosen

In Kerngeorgien⁸² existieren drei Gruppen von Staatenlosen oder Personen, die Gefahr laufen staatenlos zu werden. Erstens sind dies de jure Staatenlose, also Personen, die offiziell vom georgischen Staat als Staatenlose anerkannt sind (1'811 Personen).⁸³ Sie besitzen eine Aufenthaltsbewilligung mit dem Vermerk "staatenlos". Es sind Personen, die gemäss dem Staatsbürgerschaftsgesetz von 1993 nicht automatisch georgische Staatsbürger geworden sind oder auf die georgische Staatsbürgerschaft verzichteten, bevor sie eine neue erhielten. Letzteres ist heute nicht mehr möglich (siehe Pt. 7.2). Bei einer aktuellen Überprüfung dieser Gruppe stellte sich heraus, dass eine nicht geringe Zahl unter ihnen, doch eine Staatsbürgerschaft besitzt. Ein Gesetz über die Aufhebung des Staatenlosen-Status ist zurzeit in Bearbeitung.⁸⁴

Die zweite Personengruppe umfasst hauptsächlich Bewohner der ländlichen Bergregionen Kvemo Khartli (ethnisch Azeri Mehrheit) und Samzche-Dschawachetien (armenisch). Teilweise werden Kinder dort zu Hause geboren und manche Familien sehen keinen Sinn darin, ihre Kinder zu registrieren bzw. eine Staatsbürgerschaft zu haben. Durch ein Projekt von CRA, UNHCR und UNICEF wurden seit 2008 11'000 Personen in diesen Regionen registriert. Bis 2012 sollen 4'000 weitere Personen dazukommen und somit alle zurzeit nichtregistrierten Personen erfasst sein.⁸⁵

Die dritte Gruppe umfasst Personen, die bereits ohne Staatsangehörigkeit nach Georgien gekommen sind und sich illegal dort aufhalten.⁸⁶

7.2. Verzicht auf georgische Staatsbürgerschaft

Um zu verhindern, dass eine Person staatenlos wird, ist es seit einer Gesetzesänderung vom 6. Juli 2010, nicht mehr möglich, auf die georgische Staatsbürgerschaft zu verzichten, ohne im Besitz einer neuen Staatsbürgerschaft zu sein.⁸⁷ Wer auf die georgische Staatsbürgerschaft verzichten will, stellt bei der CRA einen entsprechenden Antrag. Dieser wird zum endgültigen Entscheid an den Präsidenten weitergeleitet. Erfolgt die Zustimmung, tritt der Verlust der georgischen Staatsbürgerschaft erst zu dem Zeitpunkt ein, an dem der Antragssteller eine neue Staatsbürgerschaft erhält.⁸⁸

7.3. Papierlosigkeit

Von Papierlosigkeit können Personen aus abgelegenen ländlichen Gebieten, ältere Menschen, Gefängnisinsassen und insbesondere intern Vertriebene (IDP) betroffen sein.

Gemäss UNHCR sind aktuell noch 1'000 IDP ohne IDP-Status und ohne Identitätsdokumente. Ihre Identitätsdokumente befinden sich entweder in einer de facto Republik oder die Archive wurden während dem Konflikt 2008 verbrannt. Zu Beginn des Jahres 2010 betrug die Zahl papierloser IDP noch 2'500 Personen, konnte demnach durch die CRA erheblich reduziert werden. Hat ein IDP keine Identitätsdokumente, müssen Zeugen beim CRA die Identität bestätigen. Bei den Zeugen handelt es sich häufig um Verwandte oder um Dorfverwalter (village trustees). Jede im August 2008 vertriebene Dorfgemeinschaft verfügt nämlich in Kerngeorgien über offizielle Verantwortliche. Schwierige Fälle werden über das Gericht entschieden.⁸⁹ Für dieses Prozedere ist die Anwesenheit vor Ort erforderlich.⁹⁰ Das Büro des Ombudsmannes (*Public Defenders Office PDO*) hat bisher keine Beschwerden im Zusammenhang mit der Beschaffung von Identitätsdokumenten erhalten.⁹¹ Diskriminierungen zum Beispiel aufgrund der Ethnie sind in diesem Gebiet nicht bekannt.⁹²

7.4. Unterstützung bei der Papierbeschaffung

Mit internationaler Unterstützung führte die CRA in den vergangenen Jahren verschiedene Projekte durch, um die Bevölkerung mit Identitätsdokumenten auszustatten. Beispielsweise gab es 2008 Projekte, bei denen die Bevölkerung in ländlichen Gebieten, sowie Gefängnisinsassen in einem vereinfachten Verfahren mit Identitätskarten ausgestattet wurden.⁹³

Die Georgian Young Lawyers Association GYLA bietet kostenlose Rechtsberatung betreffend Beschaffung von Identitätsdokumenten, insbesondere auch für Rückkehrer aus dem Ausland.⁹⁴ Rückkehrer haben ebenfalls die Möglichkeit sich bei den mobilen Informationszentren der *Targeted Initiative Georgia* der EU beraten zu lassen.⁹⁵

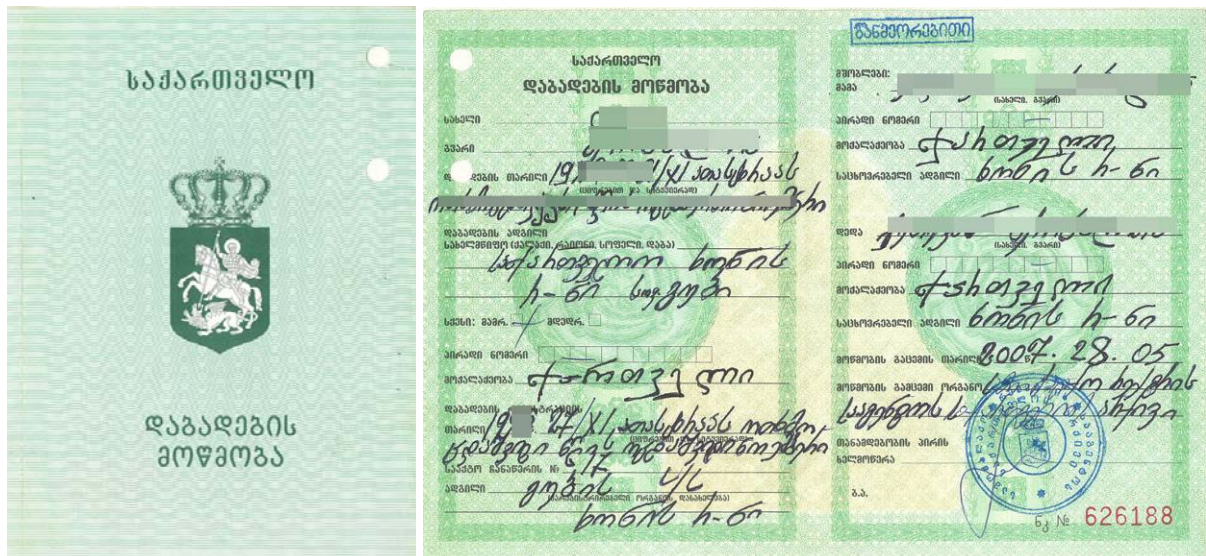
7.5. Fazit

Es gibt eine relativ geringe, auf bestimmte Personengruppen beschränkte Anzahl Personen, die von Staatenlosigkeit bzw. Papierlosigkeit betroffen sind. Mit internationaler Unterstützung haben georgische Behörden in den letzten Jahren Fortschritte bei der Dokumentation der georgischen Bevölkerung gemacht. Vor Ort gibt es verschiedene Möglichkeiten, um Dokumente zu beschaffen bzw. dafür (rechtliche) Unterstützung zu erhalten.

Anhang 1: Scans / Beschreibung der verschiedenen Identitätspapiere

Georgische Geburtsurkunde (aktuelle Version)

Format: zwei Seiten gefaltet, 140 x 200mm



Sie enthält folgende Angaben:

Links:

- Vorname
- Familienname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Land, Region
- Geschlecht
- Persönliche Nummer
- Staatsbürgerschaft
- ...
- Nr. betreffend Anzahl Formulare, die von dieser Behörde ausgestellt wurde

Rechts:

- Namen der Eltern
 - Persönliche Nummer
 - Staatsbürgerschaft
 - Wohnort
- zweimal für Vater und Mutter
- Datum der Ausstellung
 - Ausstellende Behörde (Dienststelle, Unterschrift der ausstellenden Person, Stempel)

Eckiger Stempel bezeichnet das Dokument als Duplikat.

Georgische Identitätskarte ID

Format: zweiseitige laminierte Karte, 68 x 98 mm (grösser als Kreditkarte).



Enthält folgende Angaben:

Auf der Vorderseite:

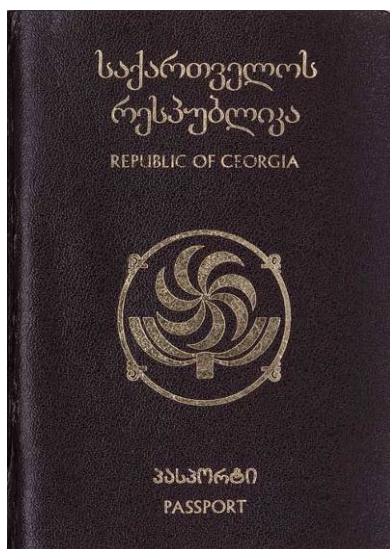
- Foto (abgerundet, geklebt)
- 7-stellige Kartenummer (bezieht sich auf das spezifische Dokument und lautet bei einer neuen ID anders)
- 11-stellige persönliche Nummer (bleibt lebenslänglich bestehen)
- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Unterschrift Karteninhaber

Aus der Rückseite:

- Adresse des Inhabers
- ausstellende Behörde
- Datum der Ausstellung
- Datum Ende Gültigkeit
- Unterschrift der ausstellenden Person⁹⁶

Reisepass 32 Seiten, eingeklebt Foto

Gültigkeit: ungültig seit 1.2011



Einband: Braun

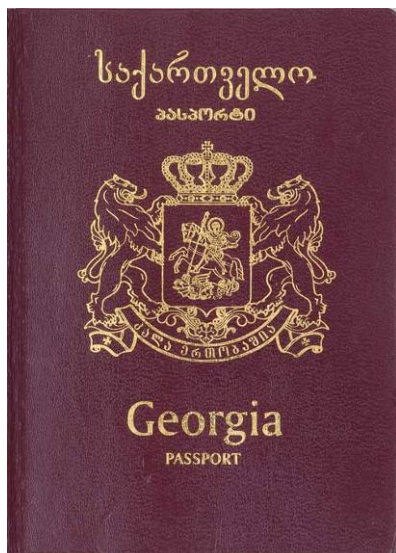
Format: 125 x 87mm

Seitenzahl: 32

Reisepass 32 Seiten, gescanntes Foto,

Erstausgabe: 2005.02.01

Gültigkeit: gültig bis Ablauf (siehe Kapitel 3.8)



Einband: Weinrot

Format: 125 x 88mm

Seitenzahl: 32

Biometrischer Pass

Erstausgabe: 15.4.2010

Gültigkeit: bis Ablauf



Einband: Weinrot

Format: 125 x 88mm

Seitenzahl: 48

Südossetischer (Inland-)Pass



Sprache: Südossetisch / Russisch

Enthält folgende Angaben:

- erste Seite (mit Foto):
- Nachname
- Vorname
- Vatersname
- Geschlecht / Geburtsdatum
- Geburtsort (erste Zeile Ortschaft, zweite Zeile "Südossetien")

Zweite Seite:

- Ausstellende Behörde
- Datum der Ausstellung
- Behörde, die das Dokument herstellt
- Unterschrift des Passinhabers

Abchasischer (Inland-)Pass

Bild der Webseite des Aussenministeriums Abchasiens.⁹⁷ Es ist unklar, ob es sich um die aktuelle Ausgabe handelt.



Anhang 2: Online Dienstleistungen der Civil Registry Agency

Le service à distance⁹⁸

Le but de la création de ce service on-line est de servir les citoyens géorgiens qui se trouvent à l'étranger. Les citoyens peuvent contacter l'agence à l'aide de ce web-site (<http://intpass.cra.ge/>), et les personnes compétentes pour recevoir les documents nécessaires. Ce service est valable uniquement pour les citoyens dont l'identité est enregistrée dans notre base de données.

A l'aide de ce service, les citoyens peuvent choisir le format du document souhaité et le recevoir par la poste ou par le biais d'une personne de leur choix. Pour choisir le format, le citoyen choisit sur le site le service postal souhaité (il y a deux alternatives TNT et DHL). Selon le choix, vous recevrez de l'information sur les prix et sur les délais de réception.

Les frais du service des citoyens ainsi que du service postal peuvent être réglés par Internet ainsi qu'à l'aide de cartes bancaires. Mais en Géorgie, en plus de ces deux possibilités, il y a aussi le guichet bancaire où on peut payer en liquide. La priorité de ce service est la rapidité et le côté pratique.

Attention: Pour ce service, vous avez besoin d'une webcam avec écouteurs, ainsi que du micro.

Nous vous présentons la liste des produits selon les étapes.

Première étape (à partir du 10 janvier 2011)

- le passeport pour adulte
- le passeport pour mineur
 - o avec l'accord d'un des parents
 - o avec l'accord des deux parents
 - o avec l'accord d'un tuteur
- les duplicatas
 - o d'acte de naissance
- d'acte de mariage
- d'acte de divorce
- changement du prénom, du nom du père et du nom de famille
- l'acte de décès
- certificat de paternité
- l'acte d'adoption
- s'enregistrer dans un consulat

Deuxième étape (à partir du 1er février 2011)

- accord du citoyen à l'agence afin qu'elle effectue sa demande
- autorisation du citoyen à un tiers afin que celui-ci agisse en son nom par rapport à l'agence
- carte d'adresses
- changement du prénom, du nom du père et du nom de famille
- modification dans n'importe quel document officiel
- sceau officiel et légalisation
- attestation que la personne n'est pas mariée (sceau officiel et légalisation)
- attestation par le sceau officiel et légalisation de divers documents
- réception des demandes des citoyens concernant divers sujets ainsi que sur des questions migratoires

En plus, ce service se charge de tout ainsi que de la traduction dans une langue souhaitée. Pour s'enregistrer dans un consulat, les frais de ce service ne sont pas encore établis.

Les frais pour ce service on-line

- pour un passeport de 32 pages dans un délai de 2 jours ouvrables, 205 lari

- le changement du prénom, du nom du père et du nom de famille dans un délai de 10 jours, 350 lari.
- modification dans n'importe quel document officiel dans un délai de 15 jours, 100 lari
- pour un duplicata dans un délai de 2 jours, 50 lari
- sceau officiel ou légalisation dans un délai de 3 jours, 80 lari
- traduction dans la langue souhaitée, 1 page, 20 lari
- confirmation du nombre de personnes enregistrées à la même adresse dans un délai de 2 jours, 15 lari
- attestation de célibat dans un délai de 2 jours, 90 lari
- accord du citoyen à l'agence afin qu'elle effectue sa demande ou autorisation du citoyen à un tiers afin que celui-ci agisse en son nom par rapport à l'agence, 40 lari

Konkretes Vorgehen⁹⁹

Passeport pour adulte

Remplissez le formulaire et à l'aide du service à distance, selon votre choix, vous recevrez votre passeport soit par la poste, soit par le biais d'un tiers.

Pour cela, lors de votre demande, vous devrez nous fournir les documents nécessaires et dans un délai de 2 jours, vous recevrez votre passeport et les frais de ce service s'élèvent à 205 lari.

Passeport pour mineur

Pour les mineurs qui vivent à l'étranger, ce sont les parents ou le tuteur qui ont le droit de demander le passeport. La personne responsable recevra le passeport soit par la poste, soit par le biais d'un tiers.

Pour cela, lors de votre demande, vous devrez nous fournir les documents nécessaires et dans un délai de 2 jours, vous recevrez votre passeport et les frais de ce service s'élèvent à 205 lari.

L'acte de naissance, le certificat de mariage, le changement du prénom, du nom du père ou du nom de famille, attestation d'adoption, acte de décès et les duplicatas.

Pour tout cela, en remplissant le formulaire à l'aide du service à distance, vous choisirez soit le service de la poste, soit le biais d'un tiers.

Pour chaque document, il faudra fournir les documents nécessaires dans un délai de 2 jours ouvrables et il vous en coûtera 50 lari.

Enregistrement dans un consulat

Pour cela, il faut remplir le formulaire approprié et ainsi, vous serez enregistré au Consulat sans que vous vous soyez déplacé.

Attestation de célibat

Remplir le formulaire et vous recevrez cette attestation par la poste ou par un tiers. Pour cette attestation, vous payez 50 lari et le document sera prêt dans un délai de 2 jours ouvrables.

Demande de nationalité

Si vous êtes étranger et que vous souhaitez demander la nationalité géorgienne, en remplissant un formulaire, l'examen du dossier prendra 80 jours ouvrables et ce service vous coûtera 200 lari.

Angaben auf Antragsformularen

Passeport 32 pages

Demandeur

Numéro Id.:

Prénom:

Nom:

Date de naissance:

E-mail:

Numéro de téléphone:

Il faut écrire dans quel pays vous vous trouvez ainsi que l'adresse.

Pays:

Adresse:

Une photo tirée sur un fond blanc, de format jpg. (3,5 X 4,5 le nombre minimum de points 300 dpi).

Photo:

Merci de m'enregistrer au Consulat.

Critères de délivrance

Choisir une tierce personne.

Numéro Id de cette tierce personne:

Prénom:

Nom:

Date de naissance:

Numéro de téléphone:

Délivré par:

Délivré le:

Somme, entrer le code affiché et cliquer pour enregistrer.

Passeport pour mineur

Même chose que pour le passeport pour adulte plus indiquer les données des parents ou du tuteur.

Pour s'enregistrer au Consulat à l'étranger

Pour cela, les citoyens géorgiens qui se trouvent à l'étranger, à l'aide de ce service à distance, peuvent s'enregistrer au Consulat géorgien du pays dans lequel ils se trouvent (intpass.cra.ge).

Ceux qui peuvent bénéficier de ce service

- Les citoyens géorgiens qui se sont établis définitivement.
- Les citoyens qui restent plus d'un mois dans un pays étranger: études, travail, mission.
- Les enfants qui ont atteint l'âge de 16 ans.
- Tout citoyen géorgien qui a le droit de vote.

A partir de l'arrivée dans le pays étranger, la demande doit être faite dans un délai de 10 jours. Pour l'enregistrement au Consulat, la communication s'effectue à l'aide d'une caméra afin d'identifier la personne, ainsi que sur la base des données des citoyens. En cas de doute, cet enregistrement ne pourra pas se faire.

Formulaire d'attestation de célibat

Fournir les données personnelles, plus indiquer la date du précédent mariage.

Accorder la citoyenneté géorgienne

Vous êtes citoyen étranger et vous souhaitez demander la citoyenneté géorgienne: vous avez besoin d'un ordinateur, d'Internet, de webcam, du micro et des écouteurs.

Il faut faire la demande sur le site, scanner les documents nécessaires et les envoyer par e-mail. Pour cela, il faut compter 80 jours ouvrables. Les frais de ce service seront de 200 lari. Le demandeur doit également imprimer le formulaire, le dater, le signer. Une traduction des documents devra être produite. Tous les papiers doivent être envoyés en recommandé.

Pour le paiement, il pourra se faire à l'aide d'une carte bancaire, d'un versement ou du paiement en liquide à un guichet. Dans tous les cas, il faut fournir le récépissé.

Pour les mineurs de 14 à 18 ans, ce sera la personne responsable qui fera la démarche.

8. Endnoten

¹ Independent International Fact-Finding Mission on the Conflict in Georgia. Volume II. Chapter 3. 30.09.2009. <http://www.ceiig.ch/Report.html> (27.6.2011).

² Als ständige Bevölkerung gelten Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes mindestens 5 Jahre Wohnsitz hatten.

Article 3. A citizen of Georgia: A citizen of Georgia shall be deemed:

a) A person who permanently resided on the territory of Georgia at least for five years and resides as of the date of entry into force of the present law, unless within six months he/she expresses in writing its desire not to be a citizen of Georgia,

b) A person who was born in Georgia but had left the territory

Law of the Republic of Georgia on Citizenship of Georgia. 25.3.1993, on 24.06.93, 15.10.96, 1.10.97, 2.03. 2001, 24.06.2004) Inoffizielle Übersetzung des Europarats.

http://www.coe.int/t/dghl/standardsetting/nationality/National%20legislation/Georgia%20Law%20on%20Citizenship_ENG.pdf (27.6.2011).

³ Institute for War & Peace Reporting. Caucasus Reporting Service Number 135. Abkhaz Rush for Russian Passports. 21.2. 2005. <http://iwpr.net/report-news/abkhaz-rush-russian-passports> (27.6.2011).

Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht mit Staatsangehörigkeitsrecht. Hrsg. Dr. Dr. h. c. mult. D. Henrich. Georgien. Staatsangehörigkeitsrecht. Stand 1.2.2009.

<https://www.vfst.de/bfh/start.xav?SID=103428430623871758&startbk=de.vfst.geo.1&bk=de.vfst.geo.1&startSkin=Simple> (Passwort). (27.6.2011).

⁴ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011. CRA. Strategic Plan 2007-2011. 26 September 2007. (Revisions made on December 23, 2008). 23.12.2008. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=55 (27.6.2011).

⁵ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011.

European Union. EU common guidelines on (Joint) Fact Finding Missions: a practical tool to assist member states in organizing (joint) Fact Finding Missions. 11.2010. <http://www.unhcr.org/refworld/docid/4d0246f79.html> (27.6.2011).

⁶ Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

CRA. Strategic Plan 2007-2011. 26 September 2007. (Revisions made on December 23, 2008). 23.12.2008. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=3 (27.6.2011).

⁷ CRA. Main. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=55 (27.6.2011).

About us. History. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=15 (27.6.2011).

⁸ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

⁹ Dies trifft zum Teil auch auf die zu, welche die russische Staatsbürgerschaft erhalten hatten.

Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

Independent International Fact-Finding Mission on the Conflict in Georgia. Volume I. 30.09.2009. <http://www.ceiig.ch/Report.html> (27.6.2011).

¹⁰ Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage.

Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

Council of Europe. Commissioner for Human Rights Report on Human Rights Issues Following the August 2008 Armed Conflict [...]. 15.5.2009. <http://www.unhcr.org/refworld/pdfid/4a0d1e6f2.pdf> (27.6.2011).

OSCE / ODIHR. Human Rights in the War-Affected Areas Following the Conflict in Georgia. 27.11.2008.

¹¹ Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht mit Staatsangehörigkeitsrecht. Hrsg. Dr. Dr. h. c. mult. D. Henrich. Georgien. Staatsangehörigkeitsrecht. Stand 1.2.2009.

<https://www.vfst.de/bfh/start.xav?SID=103428430623871758&startbk=de.vfst.geo.1&bk=de.vfst.geo.1&startSkin=Simple> (Passwort) (27.6.2011).

¹² FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

¹³ Der Code 01 steht für die Hauptstadt Tbilisi.

Immigration and Refugee Board of Canada. Georgia: Meaning of each of the 11 digits that appear in a Georgian passport Embassy of Georgia. Telephone interview with Second Secretary, 2 October 2003, GGA42101.E. 2.10.2003. <http://www.unhcr.org/refworld/docid/403dd1f210.html> (27.6.2011).

¹⁴ Telefonische Auskunft des georgischen Konsulats in der Schweiz vom 21.6.2011.

¹⁵ Die Altersgrenze war durch eine Gesetzesrevision von ursprünglich 16 Jahre auf 14 Jahre herabgesetzt worden und wird im ursprünglichen Gesetz und verschiedenen Berichten noch so geführt.

Parlament of Georgia. Draft law on the amendments and supplements to the law of Georgia on "Registering Georgian citizens and Foreigners living in Georgia and on Rules on Passing ID Cards and Passports to Georgian Citizens. 5.12.2007. http://www.parliament.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=978&info_id=17671 (27.6.2011).

Civil Registry Agency CRA. ID card. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=2

Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

¹⁶ Civil Registry Agency CRA. ID card. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=2 (27.6.2011).

Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

¹⁷ Civil Registry Agency CRA. ID card. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=2 (27.6.2011).

¹⁸ Die für diese Fälle spezifisch abzugebenden Dokumente finden sich auf der Webseite der CRA.

Civil Registry Agency CRA. ID card. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=2 (27.6.2011).

¹⁹ Civil Registry Agency CRA. Passport. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=3 (27.6.2011).

Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

²⁰ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

Ministry of Justice of Georgia. New Generation - Biometric Passport. (ohne Datum). http://www.justice.gov.ge/index.php?sec_id=531&lang_id=ENG (27.6.2011).

²¹ Civil Registry Agency CRA. Passport. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=3 (27.6.2011).

²² Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

²³ Civil Registry Agency CRA. Passport. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=3 (27.6.2011).

²⁴ In den ersten beiden Fällen muss zusätzlich eine Bestätigung dieser Umstände abgegeben werden, d.h. Urkunde über die Namensänderung, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde etc.

Civil Registry Agency CRA. Passport. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=3 (27.6.2011).

²⁵ Seit März 1995 wird er von der georgischen Regierung nicht mehr abgegeben.

Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

²⁶ Law of the Republic of Georgia on Citizenship of Georgia. 25.3.1993, on 24.06.93, 15.10.96, 1.10.97, 2.03.2001, 24.06.2004) Inoffizielle Übersetzung des Europarats. http://www.coe.int/t/dghl/standardsetting/nationality/National%20legislation/Georgia%20Law%20on%20Citizenship_ENG.pdf (27.6.2011).

Civil Registry Agency CRA. ID card. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=2 (27.6.2011).

²⁷ Eine Ausnahme wird für Personen gemacht, die körperlich behindert sind und deshalb die CRA für die Abgabe der Biometrie nicht persönlich aufsuchen können.

²⁸ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

Ministry of Justice of Georgia. New Generation - Biometric Passport. (ohne Datum). http://www.justice.gov.ge/index.php?sec_id=531&lang_id=ENG (27.6.2011).

²⁹ Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

³⁰ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

³¹ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

CRA. Registration of change of the name, patronymic, surname. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=11 (27.6.2011).

Act of Georgia N 323-IIS "On the Rule of Registration of Citizens of Georgia and Foreigners and Granting of Certificate of Identification (Residence) and Passport of Georgian Citizen" 27.06.1996 as amended in 27.10.2000. Art.18. <http://legislationline.org/topics/topic/10/country/29> (27.6.2011).

³² Telefonische Auskunft des georgischen Konsulats in der Schweiz vom 21.6.2011.

³³ CRA. Birth Registration. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=6 (27.6.2011).

³⁴ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

³⁵ Nur falls jemand seine Biometrie bereits vorher beim CRA in Georgien abgegeben hat, kann ein neuer biometrischer Pass online beantragt werden.

³⁶ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

CRA. Passport. http://www.cra.gov.ge/index.php?lang_id=ENG&sec_id=3 (27.6.2011).

- ³⁷ UN High Commissioner for Refugees. Background Note: On the Replacement of USSR Passports in the Russian Federation. 31.1. 2004. <http://www.unhcr.org/refworld/docid/410f7df4.html> (27.6.2011).
Institute for War and Peace Reporting (IWPR). Azerbaijan's Passport Rush. 11.2005. <http://iwpr.net/report-news/azerbaijan%E2%80%99s-passport-rush> (27.6.2011).
- ³⁸ Agence France Presse. Controversial Passport Policy Led Russians into Georgia: Analysts. 21.8.2008.
Human Rights Watch. Up In Flames: Humanitarian Law Violations and Civilian Victims in the Conflict over South Ossetia. 23.1.2009. <http://www.hrw.org/en/reports/2009/01/22/flames-0> (27.6.2011).
Institute for War & Peace Reporting. Caucasus Reporting Service Number 135. Abkhaz Rush for Russian Passports. 21.2. 2005. <http://iwpr.net/report-news/abkhaz-rush-russian-passports> (27.6.2011).
- ³⁹ Crisis Group. South Ossetia: The Burden of Recognition. Europe Report N°205. 7.6.2010. <http://www.crisisgroup.org/~media/Files/europe/205%20South%20Ossetia%20-%20The%20Burden%20of%20Recognition.ashx> (27.6.2011).
- ⁴⁰ Independent International Fact-Finding Mission on the Conflict in Georgia. Volume I. 30.09.2009. <http://www.ceiiq.ch/Report.html> (27.6.2011).
Human Rights Watch. Up In Flames: Humanitarian Law Violations and Civilian Victims in the Conflict over South Ossetia. 23.1.2009. <http://www.hrw.org/en/reports/2009/01/22/flames-0> (27.6.2011).
Minority Rights Group International. State of the World's Minorities 2008 – Georgia/Abkhazia and South Ossetia. 11.3.2008. <http://www.minorityrights.org/6138/state-of-the-worlds-minorities/state-of-the-worlds-minorities-2008.html> (27.6.2011).
- ⁴¹ Crisis Group. South Ossetia: The Burden of Recognition. Europe Report N°205. 7.6.2010. <http://www.crisisgroup.org/~media/Files/europe/205%20South%20Ossetia%20-%20The%20Burden%20of%20Recognition.ashx> (27.6.2011).
OSCE / ODIHR. Human Rights in the War-Affected Areas Following the Conflict in Georgia. 27.11.2008.
- ⁴² Independent International Fact-Finding Mission on the Conflict in Georgia. Volume I. 30.09.2009. <http://www.ceiiq.ch/Report.html> (27.6.2011).
- ⁴³ Prime-News (Georgia). ID Issuing Started In Abkhazia. 19.01.2006.
OSCE / ODIHR. Human Rights in the War-Affected Areas Following the Conflict in Georgia. 27.11.2008.
Civil.ge. Kokoity Says People Queuing Up to Obtain S.Ossetian Passports. 30.8.2006. <http://www.civil.ge/eng/article.php?id=13419> (27.6.2011).
Tskhinvali Begins Issuing South Ossetian Passports. 15.8.2006. <http://www.civil.ge/eng/article.php?id=13314> (27.6.2011).
- ⁴⁴ In Quellen auch als ID, Pass, Inlandpass oder Personalausweis bezeichnet.
Council of Europe, Report on the human rights situation in the areas affected by the conflict in Georgia, Second report (April-June 2009), SG/Inf(2009)9. 30.6.2009. [https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf\(2009\)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383](https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf(2009)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383) (27.6.2011).
Independent International Fact-Finding Mission on the Conflict in Georgia. Volume I. 30.09.2009. <http://www.ceiiq.ch/Report.html> (27.6.2011).
- ⁴⁵ Davon 73'622 ethnische Abchasen, 32'363 Armenier, 17'795 Russen, 12'156 Georgier.
Civil Georgia Online. Sokhumi Says 146,000 Abkhaz Passports Issued. 7.12. 2009. http://www.civil.ge/eng/_print.php?id=21758 (27.6.2011).
- ⁴⁶ Council of Europe: Commissioner for Human Rights Report on Human Rights Issues Following the August 2008 Armed Conflict [...] 15.5.2009. <http://www.unhcr.org/refworld/pdfid/4a0d1e6f2.pdf>
- ⁴⁷ Prime-News (Georgia). ID Issuing Started In Abkhazia. 19.01.2006.
Council of Europe, Report on the human rights situation in the areas affected by the conflict in Georgia, Second report (April-June 2009), SG/Inf(2009)9, 30 juni 2009. [https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf\(2009\)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383](https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf(2009)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383)
- ⁴⁸ Gesetz der Republik Abchasien. Über die Staatsbürgerschaft der Republik Abchasien. № 1168-c-XIV. vom 8.11. 2005. Art. 10 (in Russischer Sprache vorhanden). ЗАКОН РЕСПУБЛИКИ АБХАЗИЯ. О гражданстве Республики Абхазия. № 1168-c-XIV. <http://www.mfaabkhazia.net/en/node/325> (27.6.2011).
Prime-News (Georgia). ID Issuing Started In Abkhazia. 19.01.2006.
- ⁴⁹ Newcaucasus.com. Паспортизация Абхазии – караван идет медленно. 28.10.2007. <http://www.newcaucasus.com/index.php?newsid=51> (27.6.2011).
Council of Europe. Secretary General. Consolidated report on the conflict in Georgia (April 2010 – September 2010). SG/Inf(2010)19E. 05.11.2010. <https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?id=1700685&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383> (27.6.2011).
- ⁵⁰ U.a. United Nations Representative of the Secretary-General on Internally Displaced Persons (UNRSG). Report of the Representative of the Secretary-General on the human rights of internally displaced persons, Walter Kalin, Follow-up mission to Georgia. 23.12.2010. <http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/docs/16session/A-HRC-16-43-Add3.pdf> (27.6.2011).
- ⁵¹ OSCE / ODIHR. Human Rights in the War-Affected Areas Following the Conflict in Georgia. 27.11.2008.
- ⁵² Council of Europe, Report on the human rights situation in the areas affected by the conflict in Georgia, Second report (April-June 2009), SG/Inf(2009)9. 30.6.2009.

[https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf\(2009\)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383](https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf(2009)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383) (27.6.2011).

⁵³ Council of Europe: Commissioner for Human Rights Report on Human Rights Issues Following the August 2008 Armed Conflict [...] 15.5.2009. <http://www.unhcr.org/refworld/pdfid/4a0d1e6f2.pdf> (27.6.2011).

⁵⁴ Civil Georgia Online. Sokhumi Says 146,000 Abkhaz Passports Issued. 7.12. 2009. <http://www.civil.ge/eng/print.php?id=21758> (27.6.2011).

⁵⁵ International Crisis Group. Abkhazia: Deepening Dependence. 26.2.2010. http://www.crisisgroup.org/~media/Files/europe/202_abkhazia_deepening_dependence.ashx (27.6.2011).

⁵⁶ Es handelt sich dabei um ein Formular, das ursprünglich beim Verlust des Sowjetpasses ausgefüllt werden musste. Newcaucasus.com. Паспортизация Абхазии – караван идет медленно. 28.10.2007. <http://www.newcaucasus.com/index.php?newsid=51> (27.6.2011).

⁵⁷ International Crisis Group. Abkhazia: Ways Forward. Europe Report N°179. 18.1.2007. http://www.report.smr.gov.ge/GoG_WarRep_Ch4/GoG_WarRep_Ch4.Att41.pdf (27.6.2011).

Council of Europe. Commissioner for Human Rights (15 May 2009) Report on Human Rights Issues Following the August 2008 Armed Conflict, by Thomas Hammarberg, Commissioner for Human Rights of the Council of Europe: Tbilisi, Sukhumi and Gali, 8.-12.2.2009. <http://www.unhcr.org/refworld/pdfid/4a0d1e6f2.pdf> (27.6.2011).

⁵⁸ OSCE / ODIHR. Human Rights in the War-Affected Areas Following the Conflict in Georgia. 27.11.2008.

⁵⁹ Parliamentary Assembly. The war between Georgia and Russia: one year after. Doc. 12039. 14.9.2009. <http://assembly.coe.int/Documents/WorkingDocs/Doc09/EDOC12039.pdf> (27.6.2011).

Council of Europe: Commissioner for Human Rights Report on Human Rights Issues Following the August 2008 Armed Conflict [...] 15.5.2009. <http://www.unhcr.org/refworld/pdfid/4a0d1e6f2.pdf> (27.6.2011).

⁶⁰ United Nations Representative of the Secretary-General on Internally Displaced Persons (UNRSG). Report of the Representative of the Secretary-General on the human rights of internally displaced persons, Walter Kalin, Follow-up mission to Georgia. 23.12.2010. <http://www2.ohchr.org/english/bodies/hrcouncil/docs/16session/A-HRC-16-43-Add3.pdf> (27.6.2011).

⁶¹ Civil.ge. Kokoity Says People Queuing Up to Obtain S.Ossetian Passports. 30.8.2006. <http://www.civil.ge/eng/article.php?id=13419> (27.6.2011).

Civil.ge. Tskhinvali Begins Issuing South Ossetian Passports. 15.8.2006. <http://www.civil.ge/eng/article.php?id=13314> (27.6.2011).

⁶² Crisis Group. South Ossetia: The Burden of Recognition. Europe Report N°205. 7.6.2010. <http://www.crisisgroup.org/~media/Files/europe/205%20South%20Ossetia%20-%20The%20Burden%20of%20Recognition.ashx> (27.6.2011).

Council of Europe, Report on the human rights situation in the areas affected by the conflict in Georgia, Second report (April-June 2009), SG/Inf(2009)9. 30.6.2009. [https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf\(2009\)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383](https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf(2009)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383) (27.6.2011).

⁶³ Parliamentary Assembly. Implementation of Resolution 1633 (2008) on the consequences of the war between Georgia and Russia. Doc. 11800. 26.1.2009. <http://assembly.coe.int/Main.asp?link=/Documents/WorkingDocs/Doc09/EDOC11800.htm> (27.6.2011).

⁶⁴ U.S. Department of State. 2010 Human Rights Report: Georgia. 8.4.2011. <http://www.state.gov/g/drl/rls/hrrpt/2010/eur/154425.htm> (27.6.2011).

Parliamentary Assembly. Implementation of Resolution 1633 (2008) on the consequences of the war between Georgia and Russia. Doc. 11800. 26.1.2009. <http://assembly.coe.int/Main.asp?link=/Documents/WorkingDocs/Doc09/EDOC11800.htm> (27.6.2011).

⁶⁵ Dr. Eliko Ciklauri-Lammich. Georgien. Staatsangehörigkeitsrecht. Art. 1. Stand 1.2.2009. Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht mit Staatsangehörigkeitsrecht. Hrsg. von Professor Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Henrich. <https://www.vfst.de/bfh/start.xav?SID=103428430623871758&startbk=de.vfst.geo.1&bk=de.vfst.geo.1&startSkin=Simple> (Passwort). (27.6.2011).

The Constitution of Georgia. Adopted on 24 August 1995. Last amendment 27.12.06. Art. 12. http://www.parliament.ge/files/68_1944_951190_CONSTIT_27_12.06.pdf (27.6.2011).

⁶⁶ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011.

⁶⁷ Gesetz der Republik Abchasien. Über die Staatsbürgerschaft der Republik Abchasien. № 1168-c-XIV. vom 8.11. 2005. (in Russischer Sprache vorhanden). ЗАКОН РЕСПУБЛИКИ АБХАЗИЯ. О гражданстве Республики Абхазия. № 1168-c-XIV. <http://www.mfaabkhazia.net/en/node/325> (27.6.2011).

Crisis Group. South Ossetia: The Burden of Recognition. Europe Report N°205. 7.6.2010. <http://www.crisisgroup.org/~media/Files/europe/205%20South%20Ossetia%20-%20The%20Burden%20of%20Recognition.ashx> (27.6.2011).

⁶⁸ Präsident Russlands. Offizielle Seite. 17.9.2009. <http://archive.kremlin.ru/text/docs/2008/09/206582.shtml>

Parliamentary Assembly. Implementation of Resolution 1633 (2008) on the consequences of the war between Georgia and Russia. Doc. 11800. 26.1.2009. <http://assembly.coe.int/Main.asp?link=/Documents/WorkingDocs/Doc09/EDOC11800.htm> (27.6.2011).

⁶⁹ Crisis Group. South Ossetia: The Burden of Recognition. Europe Report N°205. 7.6.2010. <http://www.crisisgroup.org/~media/Files/europe/205%20South%20Ossetia%20-%20The%20Burden%20of%20Recognition.ashx> (27.6.2011).

Freedom House. Freedom in the World - Abkhazia [Georgia] (2009). 2009.

<http://www.freedomhouse.org/template.cfm?page=22&year=2009&country=7744>

⁷⁰ Gesetz der Republik Abchasien. Über die Staatsbürgerschaft der Republik Abchasien. № 1168-с-XIV. vom 8.11. 2005. (in Russischer Sprache vorhanden). ЗАКОН РЕСПУБЛИКИ АБХАЗИЯ. О гражданстве Республики Абхазия. № 1168-с-XIV. <http://www.mfaabkhazia.net/en/node/325> (27.6.2011).

⁷¹ Council of Europe, Report on the human rights situation in the areas affected by the conflict in Georgia, Second report (April-June 2009), SG/Inf(2009)9, 30 juni 2009.

[https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf\(2009\)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383](https://wcd.coe.int/wcd/ViewDoc.jsp?Ref=SG/Inf(2009)9&Language=lanEnglish&Site=CM&BackColorInternet=C3C3C3&BackColorIntranet=EDB021&BackColorLogged=F5D383) (27.6.2011).

⁷² Freedom House. Freedom in the World - Abkhazia [Georgia] (2009). 2009.

<http://www.freedomhouse.org/template.cfm?page=22&year=2009&country=7744>

⁷³ U.S. Department of State. 2008 Human Rights Report: Georgia. 25.2.2009.

<http://www.state.gov/g/drl/rls/hrrpt/2008/eur/119080.htm> (27.6.2011).

Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

⁷⁴ Webseite Social Service Agency SSA. <http://www.ssa.gov.ge/index.php?id=69&lang=2> (27.6.2011).

IOM. Rückkehr nach Georgien. Länderinformationen. 12.11.2009.

http://irrico.belgium.iom.int/images/stories/documents/georgia_de.pdf (27.6.2011).

FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011.

⁷⁵ Center for Security Studies (CSS). ETH Zürich. Caucasus Analytical Digest. No. 26. Anti-Corruption Reforms in Georgia. 26.04.2011. <http://www.isn.ethz.ch/isn/Digital-Library/Publications/Detail?ots591=0c54e3b3-1e9c-be1e-2c24-a6a8c7060233&lng=en&id=128742> (27.6.2011).

⁷⁶ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011;

Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

⁷⁷ Dr. Eliko Ciklauri-Lammich. Georgien. Staatsangehörigkeitsrecht. Stand 1.2.2009. Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht mit Staatsangehörigkeitsrecht. Hrsg. Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Henrich.

<https://www.vfst.de/bfh/start.xav?SID=103428430623871758&startbk=de.vfst.geo.1&bk=de.vfst.geo.1&startSkin=Simple> (Passwort). (27.6.2011).

Crisis Group. South Ossetia: The Burden of Recognition. Europe Report N°205. 7.6.2010.

<http://www.crisisgroup.org/~media/Files/europe/205%20South%20Ossetia%20-%20The%20Burden%20of%20Recognition.ashx> (27.6.2011).

Freedom House. Freedom in the World - Abkhazia [Georgia] (2009). 2009.

<http://www.freedomhouse.org/template.cfm?page=22&year=2009&country=7744> (27.6.2011).

⁷⁸ Crisis Group. South Ossetia: The Burden of Recognition. Europe Report N°205. 7.6.2010.

<http://www.crisisgroup.org/~media/Files/europe/205%20South%20Ossetia%20-%20The%20Burden%20of%20Recognition.ashx> (27.6.2011).

The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Abkhazia. Visa-free regime is launched between Russian Federation and the Republic of Abkhazia. 28.4.2011. <http://www.mfaabkhazia.net/en/node/744> (27.6.2011).

⁷⁹ OSCE / ODIHR. Human Rights in the War-Affected Areas Following the Conflict in Georgia. 27.11.2008.

⁸⁰ Freedom House. Freedom in the World - Abkhazia [Georgia] (2009). 2009.

<http://www.freedomhouse.org/template.cfm?page=22&year=2009&country=7744> (27.6.2011).

⁸¹ Freedom House. Freedom in the World - Abkhazia [Georgia] (2009). 2009.

<http://www.freedomhouse.org/template.cfm?page=22&year=2009&country=7744> (27.6.2011).

⁸² Es wird nur auf die Situation in Kerngeorgien hingewiesen, da die Quellenlage betreffend Abchasien und Südossetien mangelhaft ist.

⁸³ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011.

⁸⁴ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011.

⁸⁵ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011.

Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

UNICEF Georgia. More children are getting birth certificates in the Kvemo Kartli region of Georgia. 28.2.2009.

http://www.unicef.org/georgia/reallives_10958.html (27.6.2011).

⁸⁶ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011.

⁸⁷ Organic Law of Georgia on Citizenship of Georgia. Last amended 6.4.2010. Art. 37, 2.

⁸⁸ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011; Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011.

⁸⁹ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Assistance Protection Officer, UNHCR vom 19.4.2011.

⁹⁰ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

⁹¹ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch im Public Defenders Office PDO vom 11.4.2011.

⁹² FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Leiter des European Centres for Minority Issues ECMI vom 12.4.2011. Gespräch im Public Defenders Office PDO vom 11.4.2011.; Gespräch mit dem ansässigen Vertreter von UNDP, vom 15.4.2011.

⁹³ Prime-News (Georgia). Inmates Of Batumi Prison Recieved IDs. 26.03.2008.

Prime-News (Georgia). Residents Of Zugdidi Region To Get IDs With Facilitated Service. 24.03.2008.

⁹⁴ GYLA Webseite: <http://www.gyla.ge/> (27.6.2011).

GYLA. Rule of Law for Justice. Annual Report 2010. Seite 31.

http://gyla.ge/attachments/070_Annual%20Report%202010-Eng.pdf (27.6.2011).

⁹⁵ Targeted Initiative Georgia. Mobility Centre. <http://www.informedmigration.ge/en/pdf/booklet.pdf> (27.6.2011).

⁹⁶ FFM Georgien vom 10.-21.4.2011. Gespräch mit Abteilungsleiterinnen der Civil Registry Agency CRA vom 12.4.2011.

Directie Consulaire Zaken en Migratiebeleid Afdeling Asiel, Hervestiging en Terugkeer 's Gravenhage. Algemeen Ambtsbericht Georgië. 15.12.2009. <http://www.rijksoverheid.nl/documenten-en-publicaties/ambtsberichten/2009/12/15/georgie-2009-12-15.html> (27.6.2011).

⁹⁷ Webseite. The Ministry of Foreign Affairs of the Republic of Abkhazia.

http://www.mfaabkhazia.net/en/front_page

⁹⁸ Civil Registry Agency CRA. Online Service. <http://www.cra.ge/onlineservices/info.htm> (27.6.2011).

Übersetzung durch eine Übersetzerin des BFM.

⁹⁹ <http://intpass.cra.ge/>